

GV Schwartbuck

Sitzung vom 20.03.2018

Seite 94

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 96 bis 100
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse

in Schwartbuck, Feuerwehrhaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 11

a) stimmberechtigt:

1. BM Peter Manzke	13.
2. Hauke Funck	14.
3. Rudolf Goodknecht	15.
4. Jürgen Haß	16.
5. Matthias Herrgesell	17.
6. Dr. Maren Mecke-Matthiesen	18.
7. Philip Mönkemeier	19.
8. Gundolf Nohns	b) nicht stimmberechtigt
9. Hannes Schumacher	1. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
10. Willi Wehrsigg	2. 17 Zuhörer/innen
11.	3.
12.	4.
	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1. Bernd Schepe
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Schwartbuck waren durch Einladung vom 8.3.2018 auf Dienstag, den 20.3.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2017
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung
5. 7. Änderung des Flächennutzungsplan „Bötels II“;
hier: a) Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Bedenken
b) endgültiger Beschluss
6. Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet „Bötels II“; Sachstandbericht
7. Sanierung der Mischwasserkanalisation, 3. BA
8. Wahlen der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019-2023
9. Abrechnung Kindergarten 2017 – Kenntnisnahme
10. Öffnungszeiten Kindergarten
11. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

12. Personalangelegenheiten Kindergarten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 12 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Gemeindevertretung beschließt, Tagesordnungspunkt 12 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

- 10 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner weist darauf hin, dass es Probleme mit den Öffnungszeiten des Kindergartens gibt; zum einen müssten die Öffnungszeiten am Nachmittag verlängert werden und zum zweiten schließt der Kindergarten in den Sommerferien vier Wochen. Dies wäre ein zu langer Zeitraum.

Bürgermeister Manzke weist darauf hin, dass über die Öffnungszeiten unter TOP 10 beraten wird.

- Eine Einwohnerin weist darauf hin, dass die Einladung für die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 19.03.2018 nicht auf der Homepage veröffentlicht war und auch nicht in der Presse angekündigt wurde.

Frau Dr. Mecke-Matthiesen weist darauf hin, dass sie es leider versäumt hat, die Einladung auf der Homepage zu veröffentlichen.

3. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2017

Herr Oellermann weist darauf hin, dass unter TOP 1 ein Fehler enthalten ist. Es muss richtig lauten: *Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 9 und 10 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.*

Das Abstimmergebnis war 11 dafür.

Sodann wird die Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2017 genehmigt.

- 10 dafür -

4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Bürgermeister Manzke teilt mit, dass unter Tagesordnungspunkt „Vertragsangelegenheiten Winterdienst“ ein Vertrag mit dem Lohnunternehmen Fischbeck aus Flügendorf für den Winterdienst geschlossen worden ist.

5. 7. Änderung des Flächennutzungsplan „Bötels II“:

hier: a) Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Bedenken

b) endgültiger Beschluss

Bürgermeister Manzke verweist auf die Präsentation des Planers in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 19.03.2018 und erläutert anhand einer Präsentation die Anregungen und Bemerkungen der Träger öffentlicher Belange.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

1. Die während der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und bei der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB und bei der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen wurden geprüft. Die vorgelegte Abwägung wird gebilligt.
2. Der Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung, wird gebilligt (abschließender Beschluss).

3. Die Behörden und die Nachbargemeinden sind über das Abwägungsergebnis zu unterrichten.
4. Der Flächennutzungsplan ist beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration zur Genehmigung einzureichen.

- 10 dafür -

6. Bebauungsplan Nr. 4 für das Gebiet „Bötels II“; Sachstandbericht

Bürgermeister Manzke verweist auf die Präsentation des Planers in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 19.03.2018 und erläutert anhand einer Präsentation die mögliche Bebauung des Plangebietes. Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wiederholen sich.

Er teilt mit, dass das weitere Verfahren wie folgt geplant ist:

- Weitere Gespräche zwischen dem Planer, dem Erschließungsträger und der Gemeinde.
- Sitzung der Gemeindevertretung Ende April mit Beschluss über den B-Plan Nr. 4
- Die Dauer der Erschließung wird ca. 6 - 8 Wochen dauern.
- Mit dem Beginn der Bauarbeiten ist im Herbst 2018 voraussichtlich zu rechnen.

Die Gemeindevertretung nimmt davon Kenntnis.

7. Sanierung der Mischwasserkanalisation, 3. BA

Bürgermeister Manzke verweist auf die Beratungen in der Sitzung des Bau- und Wegeausschusses am 19.03.2018 und die Erläuterungen durch das Ingenieurbüro Hauck. Sodann erläutert er anhand einer Karte die erforderlichen Maßnahmen. Auf dem Blatt 1 des 3. Bauabschnittes müssen teilweise neue Leitungen verlegt werden und in einem Teilbereich ist eventuell eine Leitungsverlegung erforderlich. Auf Blatt 2 des 3. Bauabschnittes, der im wesentlichen die Dorfstraße und deren Umgebung betrifft, kann eine Inlinersanierung erfolgen; außerdem sind viele kleine Restarbeiten aus dem 2. Bauabschnitt erforderlich.

Sodann verliest der Bürgermeister den weiteren gedachten Terminverlauf:

- Beauftragung eines Bodengutachtens durch die Gemeinde nach Angaben der Leistungen von IBH bis 30.04.2018.
- Ausführungsplanung und Leistungsverzeichnis ergänzen durch IBH bis 30.06.2018
- Beratung in der Gemeinde bis 26.10.2018
- Versand des Leistungsverzeichnisses an die Bieter durch das Amt am 03.12.2018
- Submission im Amt 22.01.2019
- Baudurchführung Mitte April bis Oktober 2019
- Abrechnung und Abschluss der Maßnahme in 2019

Bürgermeister Manzke weist abschließend darauf hin, das die Investitionskosten über die Aufnahme von Darlehen finanziert werden müssen. Es besteht die Möglichkeit, ein Darlehen aus dem Kommunalen Investitionsfonds zu beantragen, und zwar 75 % der Investitionssumme. Der Zinssatz für das Jahr 2018 beträgt 0,5 %. Die restlichen 25 % müssten über ein Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau aufgenommen werden.

Hierüber müsse ein Beschluss bis zum Dezember 2018 erfolgen. Die erforderlichen Haushaltsmittel müssen in den Haushalt 2019 eingestellt werden.

Sodann stimmt die Gemeindevertretung dem gedachten Terminverlauf - wie vom Bürgermeister beschrieben - zu.

- 10 dafür -

8. Wahlen der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2019-2023

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Manzke teilt mit, dass ihm die Bewerbung der Eheleute Goos vorliegt. Diese wird von ihm verlesen.

Herr Haß teilt mit, dass sich bei ihm Herr Hilmar Preuß um das Amt eines Schöffen beworben habe.

Sodann wird

Frau Catherine Goos

als Jugendschöffin vorgeschlagen.

Auf Frau Goos entfallen

- 10 dafür -

Sodann wird Herr Hinrich Goos zur Wahl als Schöffe vorgeschlagen.

Auf Herrn Goos entfallen

- 2 dafür -

Sodann wird

Herr Hilmar Preuß

zur Wahl als Schöffe vorgeschlagen.

Auf Herrn Preuß entfallen

- 8 dafür -

Somit ist Herr Hilmar Preuß zum Schöffen vorgeschlagen worden.

9. Abrechnung Kindergarten 2017 – Kenntnisnahme

Hierzu ist die Abrechnung als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Manzke verweist auf die Beratungen im Kindergartenbeirat und erläutert das Ergebnis. Er teilt mit, dass sich die ungedeckten Kosten in etwa mit den ungedeckten Kosten des Vorjahres decken.

Die Gemeindevertretung nimmt von der Abrechnung 2017 Kenntnis.

10. Öffnungszeiten Kindergarten

Bürgermeister Manzke trägt vor, dass die Eltern eine Erweiterung der Öffnungszeiten wünschen. Es ist daher beabsichtigt, die Öffnungszeiten morgens von 7.30 auf 7.00 Uhr eine halbe Stunde zu verlängern und nachmittags von 14.00 - 15.00 Uhr um eine Stunde zu verlängern.

Herr Goodknecht unterstützt diesen Vorschlag ausdrücklich. Die Anzahl der tatsächlichen Bedarfe muss jedoch noch endgültig ermittelt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Elternbeiträge für die zusätzlichen Stunden entsprechend angepasst werden müssen.

Frau Dr. Mecke- Matthiesen regt an, die vierwöchige Pause in den Sommerferien auf drei Wochen zu reduzieren. Sie stellt jedoch auch fest, dass der Kindergarten dann zu einem anderen Zeitpunkt ggf. für eine Woche geschlossen werden müsste. Diese Neuregelung sollte ab 2019 gelten.

Bürgermeister Manzke weist darauf hin, dass zusätzlich die Möglichkeit besteht, eine Kinderferienbetreuung für Schulkinder und Kindergartenkinder durch die Familienbildungsstätte Plön vornehmen zu lassen.

Die Gemeindevertretung strebt an, die Öffnungszeiten ab dem neuen Kindergartenjahr vormittags um eine halbe Stunde (ab 7.00 Uhr) und nachmittags um eine Stunde (bis 15.00 Uhr) zu verlängern.

- 10 dafür -

11. Verschiedenes

Bürgermeister Manzke teilt mit, dass

- die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung am 11.06.2018 stattfindet,
- die Aktion „Saubere Gemeinde“ am 13.04. durchgeführt wird und bittet um rege Teilnahme, auch der Gemeindevertreter,
- der Ausschnitt des Totholzes und der morschen Äste an der Eiche Ecke Dorfstraße / Aukamp bereits am kommenden Tag durch Nils Kessal erfolgen soll,
- der Schulverband über die Sanierung / den Neubau der Sporthallen nachdenkt und hierzu eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben hat; Herr Haß fragt zu den Kosten der Maßnahme an, Bürgermeister Manzke teilt mit, dass insgesamt Kosten von voraussichtlich 7 Mio Euro entstehen könnten, wobei die Höhe der Förderung noch fraglich ist.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: